

**Zeitschrift:** Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung Für das Alter

**Band:** 38 (1960)

**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** ""Sénescence et Sénilité" [F. Bourlière]

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nehmen, auch unser liebster Nächster nicht. Der aber ist unser Feind, der uns sagt: ‚Du siehst noch jung aus! Dir merkt deine Jahre niemand an!‘ Er will uns täuschen, weil er in der Selbsttäuschung selbst lebt.

Wer es gut mit den alten Menschen meint, kann bestenfalls den Finger heben und auf Wegweiser hinzeigen, die jeden Menschen mahnen. Gehen aber muss jeder alte Mensch seinen Weg selbst! Dies allein ist die Wahrheit, und so spricht die Nächstenliebe. Wer ihn anders belehren will, meint es nicht gut mit den Alten.»

Professor Hanselmann meinte es gut mit den Menschen während seines ganzen Lebens, und zwar mit den Jungen und mit den Alten. Kein alter Mensch wird es bereuen, wenn er sich diesem Mahner anvertraut. A.L.V.

## Bücherecke

Bourlière, F.: *«Sénescence et Sénilité»*. Paris, G. Doin & Co.

Zu beziehen durch Librairie Centrale et Universitaire Lausanne. Verfasser ist wohl der bedeutendste französische Altersforscher auf dem biologischen und medizinischen Gebiet. Er vermittelt uns in klarer Weise die bis heute gewonnenen Erkenntnisse über die morphologischen Veränderungen und funktionellen Wandlungen, die sich beim Menschen — beim einen früher, beim andern später — im Verlauf der Jahre einstellen. Die ersten Anfänge des Altersvorgangs sind schon nach Abschluss des Wachstums, ja noch früher festzustellen. Wenn auch diese Vorgänge naturgegeben und nicht umkehrbar sind, so dürfen wir uns doch nicht einem sterilen Pessimismus hingeben. In erster Linie ist auf die Bedeutung einer entsprechenden Ernährung hinzuweisen, die bei der Entstehung der Arterienverkalkung eine grosse Rolle spielt. Dann kommt es darauf an, wie sich der Mensch mit zunehmenden Jahren seiner Umgebung anzupassen vermag.